

Ein Einblick
in andere
Lebenswelten

Social Day

Der Freiwilligentag
für Ihr Unternehmen

Ohne das Ehrenamt wäre nicht nur in Hannover, sondern wahrscheinlich im gesamten Bundesgebiet vieles anders.

Umso mehr freue ich mich, dass es überall in Hannover so viele helfende, ehrenamtlich engagierte Menschen gibt, die unsere Gesellschaft ein beachtliches Stück besser machen.

Sie tun Gutes, engagieren sich in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl und leisten damit einen Beitrag, den man nicht hoch genug ansehen kann.

Beim Ehrenamt geht es oft um Unterstützung für Menschen, die in unterschiedlichen Lebenssituationen auf fremde Hilfe angewiesen sind. Und das beginnt bereits beim Transport zum Arzt oder zum Einkaufen. Wenn jeder seinen Mitmenschen ein wenig von seiner privaten Zeit schenkt, sich einsetzt, für andere da ist und hilft, macht er schon einen großen Unterschied.

Das Ehrenamt ist facettenreich und hat viele unterschiedliche Gesichter: Musikmachen für und mit schwerbehinderten Kindern, ein Besuch bei den ältesten unserer Gesellschaft im Seniorenheim, Hospizarbeit, Integrationshilfe für Geflüchtete, Vorlesetage in der Kita, der Einsatz für und in unseren Wäldern – die Liste ist beliebig erweiterbar. Ein weiterer Aspekt ist unser Vereinsleben in Hannover. Es ist nur deshalb so ausgeprägt, weil sich viele ehrenamtliche Menschen dafür einsetzen und mit ihrem Engagement für eine Vereinskultur und eine starke Gemeinschaft sorgen.

Ich freue mich, die Schirmherrschaft für das Freiwilligenzentrum Hannover und damit für den Social Day in unserer niedersächsischen Landeshauptstadt zu übernehmen. Wenn wir alle Hand in Hand für den guten Zweck unterwegs sind, haben wir als teilnehmende Unternehmen in Hannover schon viel erreicht. Wir wollen in Hannover der Tradition weiter folgen und uns stark machen



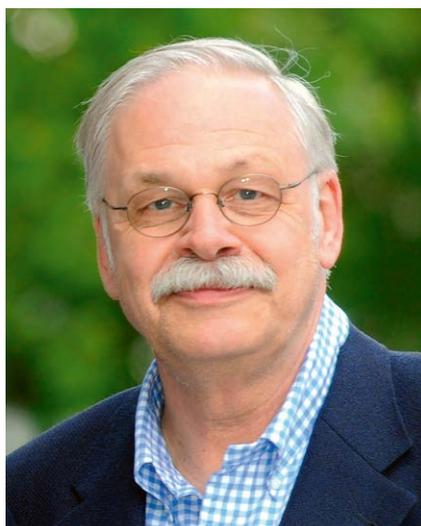
Grußwort des Schirmherren

für andere – und das allein aus dem Grund, dass wir Hannover damit ein Stück besser machen können.

Ich danke allen Teilnehmenden, Organisator*innen, helfenden Händen und kreativen Köpfen, die diese Aktion gestalten!

Ihr

Dr. Jochen Köckler, Vorsitzender des Vorstandes, Deutsche Messe AG



Wir bedanken uns herzlich!

- Bei allen Unternehmen, die soziale Verantwortung übernommen und ihren Mitarbeiter*innen die Chance zu einer Teilnahme am Social Day ermöglicht haben.
- Bei den teilnehmenden Einrichtungen, ohne deren hervorragende Vorbereitung die Durchführung des Social Days nicht möglich gewesen wäre.
- Bei allen Teilnehmer*innen – durch ihr herzliches Engagement hatten viele Menschen, die auf Hilfe angewiesen sind, einen tollen, abwechslungsreichen und eindrucksvollen Tag.

Der Social Day war, auch im Sinne von „win-win“, ein voller Erfolg. Die Projektziele wurden dank des großartigen Einsatzes erreicht, wenn nicht sogar übertroffen. Mit Freude bereiten wir schon jetzt den nächsten Social Day vor.

Wir freuen uns auf Sie!

Es grüßen Sie

Jürgen Gundlach
Vorstandsvorsitzender

Almut Maldfeld
Geschäftsführerin

Ariane Böger-Wolf
Projektleiterin



Teilnehmende Unternehmen am Social Day

Dank der Unterstützung unserer langjährigen Partner und ihrer engagierten Mitarbeiter*innen konnten viele Projekte in den gemeinnützigen Einrichtungen realisiert werden.



Deutsche Messe



Hannover

enercity
positive energie



Region Hannover



Sparkasse Hannover



MarktServices Nord



Hannoversche Volksbank



VGH



SPD



Nutzfahrzeuge



ivv



VINCENTZ

schufa



Leibniz
Universität
Hannover



REEMTSMA



MTU
Aero Engines

DEUTSCHE / HYPO
Ein Unternehmen der NORD/LB



edding®

Gute Gründe für den Social Day

Der Social Day ermöglicht Einblicke in andere Lebens- und Berufswelten. Mitmachen, nah erleben, über den betrieblichen „Tellerrand“ schauen – all das sind Ziele des Seitenwechsels. Menschen begleiten, helfen, unterstützen und verstehen – durch großartiges Engagement.

Diese Menschlichkeit spüren und spüren lassen, ist nicht immer selbstverständlich in unserer heutigen Zeit. Das Agieren und Miterleben vor Ort fördert sowohl die Wahrnehmung als auch die Wertschätzung anderer Menschen und Arbeitsweisen. Sicher wird der eigene Arbeitsplatz nach einer Teilnahme am Social Day mit anderen Augen betrachtet und bewertet und der Stolz auf das eigene Unternehmen nachhaltig gefördert. Die gelebte „soziale Kompetenz“ wird im Umgang mit Kolleg*innen und Kunden, mit Verwandten, Freunden und Bekannten geschärft. Kurzum: Eine „win-win“ Erfahrung für ALLE.

Feedback von Unternehmen

„Wir als Unternehmen möchten mit dem Social Day das Wir-Gefühl in unserer Firma stärken. Außerdem bietet unser ehrenamtliches Engagement die Möglichkeit, uns als sozial-aktiver Arbeitgeber in der Öffentlichkeit zu präsentieren und dadurch neue Mitarbeiter*innen zu gewinnen.“

Feedback von Organisationen

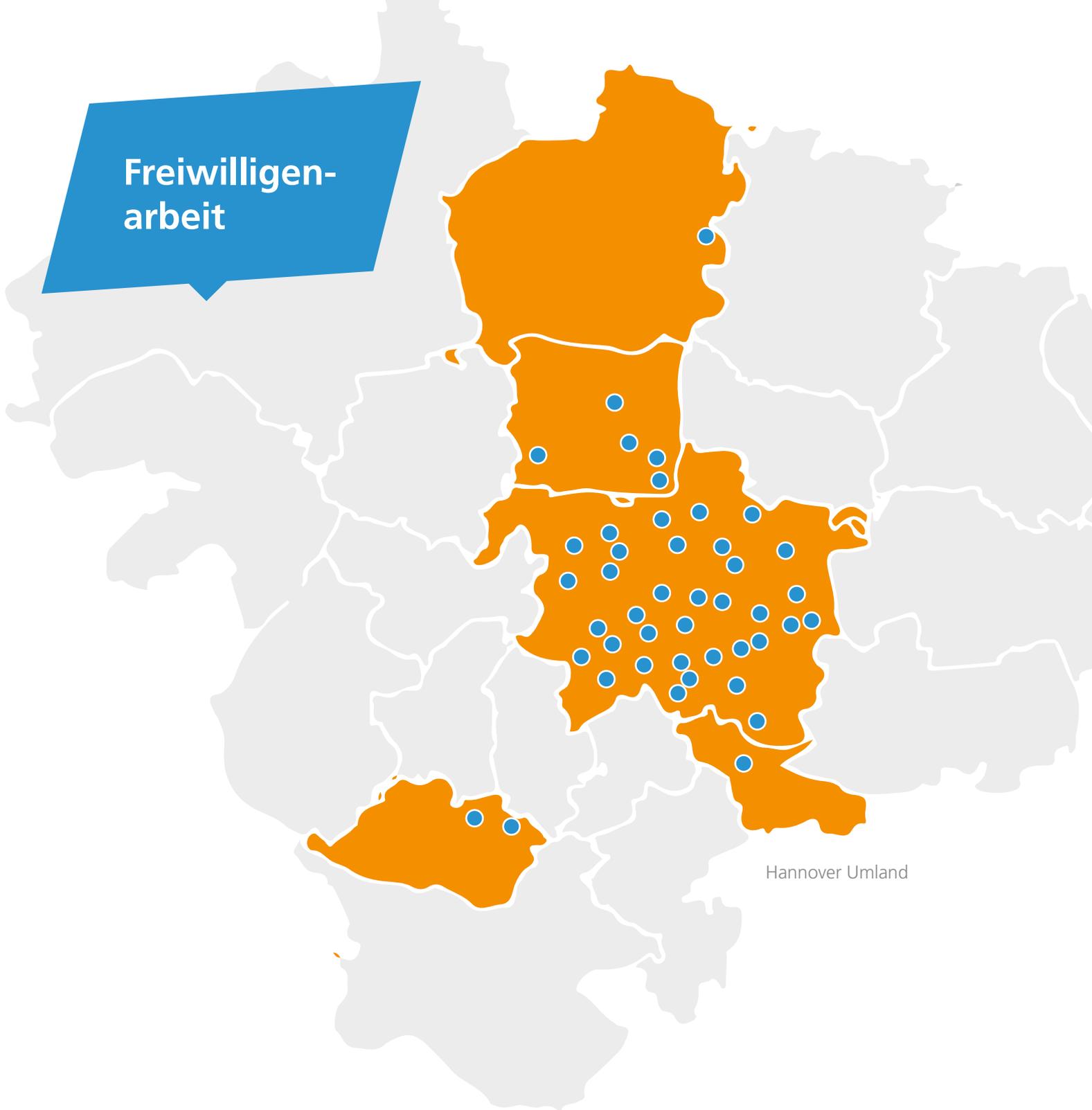
„Der Social Day bietet uns gemeinnützigen Organisationen die Chance einer besseren Vernetzung und der Steigerung unserer Bekanntheit in der Stadt Hannover.“

Feedback von Teilnehmer*innen

„Als Teilnehmer*in am Social Day begrüße ich es sehr, dass sich mein Arbeitgeber bürgerschaftlich engagiert. Meine Identifikation mit dem Unternehmen steigt. Außerdem möchte ich etwas Gutes tun.“



Freiwilligen- arbeit



Hannover Umland

Das Freiwilligenzentrum

Seit mehr als 20 Jahren stehen wir für die **Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und die Stärkung der Freiwilligenkultur**. Für den Einsatz in diesen Kompetenzfeldern setzen wir uns seit unserer Gründung 1999 erfolgreich ein. Dafür erfahren wir von der hannoverschen Stadtgesellschaft Lob und Anerkennung. Auch weiterhin stellen wir uns den neuen Herausforderungen in diesen Geschäftsfeldern.

Unsere Arbeitsgrundlagen sind geprägt von **Qualität, Teamgeist, Einsatzwillen, Nachhaltigkeit und gegenseitigem Vertrauen**.

- Die Schwerpunkte unseres Engagements liegen in
- der Beratung von interessierten Bürger*innen
 - der Beratung von Non-Profit-Organisationen
 - der Initiierung von eigenen Projekten

Der Social Day

Seit 2008 veranstalten wir erfolgreich den Social Day. Non-Profit-Organisationen bieten den Mitarbeiter*innen hannoverscher Unternehmen Einblicke in ihren Arbeitsalltag. Die „Seitenwechsler“ sammeln Erfahrungen in neuen Lebens- und Berufswelten. Sie erhalten die Chance, im praktischen „Mit-Anpacken“ ihren sozialen Blick zu schärfen und ihre persönlichen Kompetenzen zu erweitern.

Die Teilnahme am Social Day ist für viele Unternehmen ein prägender Aspekt ihrer Unternehmenskultur.

Zum einen präsentieren sie sich im Sinne von Corporate Social Responsibility (CSR), zum anderen fördern sie die soziale Kompetenz ihrer Beschäftigten und nutzen diesen Tag zur Stärkung des „Teamgeistes“.

Nach dem erlebnisreichen Social Day kehren zufriedene, begeisterte und erfüllte Mitarbeiter*innen ins Unternehmen zurück – mit besonderer Wertschätzung für die Arbeit von Non-Profit-Organisationen. Die wertvollen Erfahrungen wirken sich auch positiv auf das eigene Unternehmen und auf den Arbeitsplatz aus.

2 Social Days
im Jahr:

Frühjahr

+

Herbst

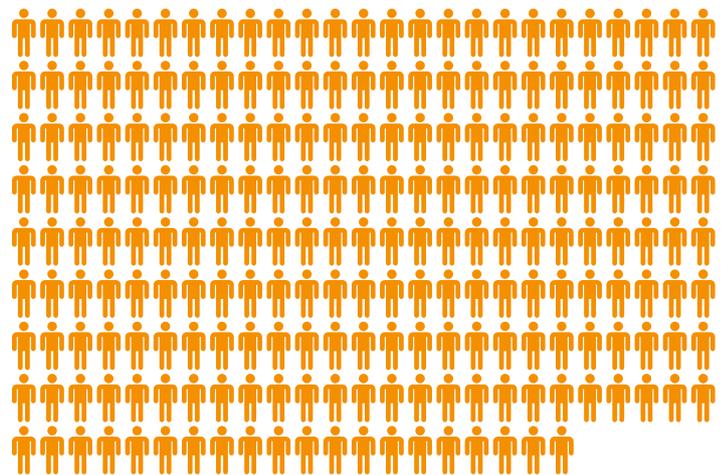
Durch-
schnittlich

42 Projekte
an 2 Tagen

an

46 Locations
im Raum Hannover

220 Freiwillige
Helfer*innen



1.760

**Stunden
gemeinnützige Arbeit**

Impressionen Social Day: helfen, erleben, dabei sein



Projekt: fairKauf – Seite 16



Projekt: Sophien-Residenz – Seite 17



Projekt: Margot-Engelke-Zentrum
Seite 20



Projekt: Figurentheaterhaus Theatrio – Seite 16



Projekt: Freiwilligenzentrum
Seite 22



Projekt: Peter-Ustinov-Schule – Seite 19



Projekt: Altenzentrum St. Aegidien – Seite 21



Projekt: Kinder-Pflegeheim Mellendorf
Seite 18

Impressionen Social Day: helfen, erleben, dabei sein



Projekt: Lebenshilfe Schule Forst Mecklenheide
Seite 25



Projekt: Jugend Ferien-Service Wennigsen
Seite 24



Projekt: Kita CityZwerge – Seite 24



Projekt: Kinderwald – Seite 22



Projekt: Kita Bugenhagen – Seite 26



Projekt: Oxfam-Shop – Seite 26



Projekt: Kindertreff Märchenkoffer
Seite 28



Projekt: Deutsches Taubblindenwerk
Seite 27

Impressionen Social Day: helfen, erleben, dabei sein



Projekt: Autismus Zentrum Hannover – Seite 30



Projekt: Kargah e.V. – Seite 31



Projekt: Kindermuseum Zinnober
Seite 28



Projekt: DRK Kita Berggarten – Seite 32



Projekt: Tagwerke Annastift
Seite 30



Projekt: Diakovere Uhlhorn Hospiz – Seite 34



Projekt: Gesellschaft für Integration – Seite 31



Projekt: Hannoversche Werkstätten – Seite 33

Teilnehmende Organisationen



Seite 16

- fairKauf eG
- Theatrio Figurentheaterhaus

Seite 21

- Vermehrungsgarten Hannover
- Altenzentrum St. Aegidien

Seite 17

- Alloheim Sophien-Residenz
- Upcyclingbörse Hannover

Seite 22

- Freiwilligenzentrum Hannover
- Kinderwald

Seite 18

- Kinder-Pflegeheim Mellendorf
- Gleisdreieck e. V.

Seite 23

- Stephansstift Pflege und Seniorenwohnen
- IGS Stöcken

Seite 19

- Hausgemeinschaften Eilenriedestift
- Peter-Ustinov-Schule

Seite 24

- Kindertagesstätte CityZwerge
- Jugend Ferien-Service der Landeshauptstadt Hannover

Seite 20

- Margot-Engelke-Zentrum
- SINA – Soziale Integration Neue Arbeit

Seite 25

- Heilpädagogischer Kindergarten Forst Mecklenheide
- Lebenshilfe – Schule Forst Mecklenheide

Seite 26

- › Oxfam Deutschland
- › Kindertagesstätte Bugenhagen

Seite 31

- › Kargah e. V.
- › Gfl – Gemeinnützige Gesellschaft für Integration

Seite 27

- › Pflegeheim Badenstedt Dietrich-Kuhlmann-Haus
- › Deutsches Taubblindenwerk gGmbH

Seite 32

- › Lunchbox e. V.
- › DRK Kindertagesstätte Berggarten

Seite 28

- › Kindertreff Märchenkoffer
- › Kindermuseum Zinnober

Seite 33

- › St. Petri-Kirchengemeinde Döhren
- › Hannoversche Werkstätten gGmbH

Seite 29

- › Fahrradwerkstatt Dietrich-Bonhoeffer Kirchengemeinde
- › Stephansstift – Familienzentrum Schatzinsel

Seite 34

- › Diakovere Uhlhorn Hospiz
- › Freiwilligenzentrum Hannover

Seite 30

- › AZH Autismus Zentrum Hannover
- › Tagwerke Annastift



fairKauf eG

Sozial handeln – Hilfe im Lager & Warenpräsentation

In Hannovers Stadtmitte steht das etwas andere Kaufhaus fairKauf. Dort kann jeder gut erhaltene Waren aus zweiter Hand zu erschwinglichen Preisen erwerben. So können sich auch Menschen, die nur über begrenzte finanzielle Mittel verfügen, mit alltagsnotwendigen Waren versorgen. Inzwischen gibt es auch Filialen in Mühlenberg, Linden-Süd, Laatzen und Langenhagen, sowie ein Lager mit Verkauf in Vahrenwald. fairKauf beschäftigt und qualifiziert Langzeitarbeitslose, die nach ihrer Ausbildung eine realistische Chance erhalten, den (Wieder-)Einstieg in den Arbeitsmarkt zu

schaffen. Für die Realisierung dieser Reintegration werden die Erlöse aus dem Verkauf der gespendeten Waren benötigt.

Im Rahmen des Social Days setzte fairKauf auf die tatkräftige Unterstützung der Helfer*innen im Kaufhaus und im Lager. Mit großer Einsatzfreude haben die Freiwilligen bei der Sichtung, Sortierung, Aufbereitung und Präsentation der zahlreichen Textil- und Bücherspenden, Haushaltswaren, Deko- und Elektroartikel mitgeholfen.

www.fairkauf-hannover.de



Theatrio Figurentheaterhaus Theatergarten

Das Figurentheaterhaus Theatrio ist das einzige Figurentheaterhaus in der Stadt und Region Hannover. Schon die auffällige Fassade und die überdimensionale, bewegliche Handskulptur vor dem Haus laden zum Besuch in diese einmalige Kulturstätte ein. Mit seinem attraktiven Theatersaal mit max. 140 Plätzen bietet das Figurentheaterhaus ein facettenreiches Theaterprogramm für Jung und Alt.

Die Arbeitseinsätze an beiden Social Days fanden in unserem Garten statt. Es haben vier fleißige Freiwillige in der Erde gegraben und Blumen gepflanzt und so unseren Garten verschönert. Einen „grünen Daumen“ haben auch die Freiwilligen im Herbst bewiesen und unseren Vorgarten verschönert. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den engagierten Freiwilligen und freuen uns über unseren schönen, neuen Vorgarten.

www.figurentheaterhaus.de

Alloheim Sophien-Residenz

Ein Tag in der Tagespflege – Arbeit und Vergnügen

Die Sophien-Residenz richtet sich an alle Menschen, die sich ein auf ihre Wünsche abgestimmtes Leben im Alter wünschen. Dazu gehört auch, den Alltag mit der Familie und Freunden zu verbringen und weiterhin lieb gewonnene Gewohnheiten zu pflegen. In unserem Gästehaus zur Tagesbetreuung für Senior*innen vereinen sich Behaglichkeit und Funktionalität zu einer freundlichen Wohnatmosphäre. Hier können gemeinsam nette Stunden mit anderen Menschen verbracht werden. Mit Bedacht entwickelte Förderangebote in der Gruppen- sowie in der Einzelbeschäftigung sind wichtige Bestandteile der Tagesstrukturierung, wobei individuelle Wünsche der bis zu 15 Gäste ihren selbstverständlichen Platz einnehmen. Ausflüge in die Leineau, Sitztanz und Gedächtnstraining

sowie das Einnehmen gemeinsamer Mahlzeiten beschreiben dabei nur einen kleinen Teil der Aktivitäten.

Am Social Day im Frühjahr freuten wir uns über die Hilfe der Freiwilligen, die mit uns und unseren Senior*innen einen schönen Tag erlebten. Sie unternahmen gemeinsame kleine Spaziergänge, führten nette Gespräche, bastelten und sangen. Sie halfen beim Zeitunglesen, Gedächtnstraining und bei den gemeinsamen Mahlzeiten. Wir bedanken uns herzlich für die tolle Mitarbeit und freuen uns aufs nächste Mal.

Im Herbst haben wir nach einer kurzen Einführung erstmal gemeinsam gefrühstückt, dabei lernten die Freiwilligen und unsere Senior*innen sich kennen. Frisch gestärkt ging es



an die Arbeit auf der Terrasse. Einige Kübel wurden neu bepflanzt und die Terrasse wurde etwas gereinigt. Alles geschah in lockerer Atmosphäre unter den Augen unserer neugierigen Senior*innen. Zum Abschluss fand sich beim gemeinsamen Mittagessen noch viel Zeit für weitere nette Gespräche.

www.alloheim.de

Upcyclingbörse Hannover

Kreativ-Tag: Gestaltungsideen finden für Abfallvermeidung, Ressourcen- und Umweltschutz

Die Bauteilbörse und Upcyclingbörse Hannover haben zum Ziel, einen Markt für gebrauchte Bauteile und Materialien zu schaffen. Um dieses Ziel zu erreichen, werden kreative Ideen zur Wiederverwendung und Umnutzung entwickelt (Upcycling, Nutzungsinnovationen). Wir sind gemeinnütziger Dienstleister mit sozialer und ökologischer Ausrichtung für private und gewerbliche Interessenten sowie Bildungseinrichtungen. Die Wiederverwendung von Bauelementen und Materialien

bewirkt eine Einsparung von Rohstoffen, Transport- und Herstellungsenergien und trägt zur Verringerung von Umweltbelastungen bei.

Im Rahmen des Kreativ-Tages wurden für kleinteilige Materialien neue Anwendungen und Nutzungsinnovationen gefunden. Die vielen neuen Ideen werden in Workshop-Angebote implementiert, die in der Kinder- und Erwachsenenbildung zum Einsatz kommen.

www.upcyclingboerse-hannover.de





Kinder-Pflegeheim Mellendorf

Neues Entdecken in den Herrenhäuser Gärten
und im Zoo Hannover



Das Kinder-Pflegeheim Mellendorf ist auf die Betreuung von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit schweren Mehrfachbehinderungen spezialisiert. Individuelle Entwicklungsförderung und professionelle Pflege begleiten den Alltag, mit den Bedürfnissen der Bewohner*innen im Fokus allen Handelns. Die Wahrnehmung der Schulpflicht oder der weiterführenden internen Tagesförderstätte ist ebenso ein fester Bestandteil der Lebenswelt geworden, wie eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung.



Für uns und unsere Bewohner*innen ist der Social Day eine schöne Abwechslung. Wenn wir Ausflüge in der Gruppe unternehmen wollen, brauchen wir immer helfende Hände. Darum haben wir die Chance genutzt und einen schönen Ausflug in die Herrenhäuser Gärten gemacht.

Wir freuen uns über die schönen Eindrücke und die netten Freiwilligen, die Lust hatten, sich mit unseren Bewohner*innen zu beschäftigen. Im Herbst haben wir einen spannenden Ausflug in den Zoo Hannover unternommen. Es hat wie immer allen viel Freude bereitet. Wir freuen uns auf das nächste Jahr, bis zum nächsten Social Day!

www.kinder-pflegeheim.de

Gleisdreieck e.V.

Letzter Schliff

Der Gleisdreieck e. V. betreibt ein politisch-kulturelles Zentrum in Hannover-Waldhausen. Vor 30 Jahren haben Jugendliche zusammen ein altes Haus gekauft. In jahrelanger Handarbeit haben sie mit viel Idealismus und Ideen das Gleisdreieck geschaffen. Im Laufe der Jahre ist daraus ein beliebtes, lebendiges und wunderschönes Tagungshausgelände entstanden. Ökologisch, bunt und naturnah.

Der Social Day kam gerade richtig, um die Abschlussarbeiten unserer umfassenden Renovierung zu unterstützen. Wir waren über die tatkräftige Hilfe der Freiwilligen sehr dankbar. Sie haben toll mitgemacht und hatten keine Scheu, sich schmutzig zu machen. Herzlichen Dank!

www.gleisdreieck.org





Hausgemeinschaften Eilenriedestift

Der schöne Tag

Wir bieten Menschen, die an mittel bis schwerer Demenz erkrankt sind, Betreuung und Beschäftigung. Durch Spielstunden, Gesangsstunden oder Malstunden haben wir ein vielfältiges Unterhaltungsprogramm. Mit kleinen, homogenen Wohngruppen schaffen wir eine Atmosphäre der Vertrautheit und bieten den Betroffenen Sicherheit und Geborgenheit in einem familiären Zuhause. Ziel der Betreuung ist, Menschen mit Demenz ein hohes Maß an Selbstbestimmung zu ermöglichen. So leben die Betroffenen in Würde und erfahren mehr Lebensqualität als in der herkömmlichen Pflegeheimstruktur. Das

Eilenriedestift versteht sich als Partner, der auf die Bedürfnisse seiner Bewohner*innen eingeht und sie tagtäglich in ihrer Unabhängigkeit unterstützt.

Wir haben an mehreren Social Days teilgenommen. Die Mitarbeiter*innen sind sensibel auf die Bedürfnisse unserer Bewohner*innen eingegangen. Sie haben uns beim Essen, Spielen, Singen, Spaziergehen, Malen, Backen usw. unterstützt. Gemeinsam haben wir ein paar schöne Stunden erlebt.

www.hg-estift.de



Peter-Ustinov-Schule

„Wo ist was?“ & „Schöpferisch“

Die Peter-Ustinov-Schule in Ricklingen ist seit dem Schuljahr 2015/16 eine von drei neu gegründeten Oberschulen in der Landeshauptstadt Hannover. Bei uns steht außer der Bildung auch die Begleitung, Betreuung und Förderung unserer Schüler*innen im Vordergrund. Zurzeit haben wir 295 Schüler*innen, die meisten mit Migrationshintergrund. Um die damit einhergehenden Sprachbarrieren abzubauen und die Schüler*innen umfassend beim Erlernen der Sprache zu unterstützen, haben wir zwei Sprachlernklassen und viele Deutsch-Fördermaßnahmen eingerichtet.

Wir haben uns an beiden Social Days beteiligt. Am ersten wollten wir in unserer Schule Wegweiser herstellen, an denen sich unsere Schüler*innen, Eltern und Besucher*innen einfach orientieren können. Darum haben wir gemeinsam fleißig gebastelt. Das Ergebnis: tolle Piktogramme, die jedem auf einfache und ansprechende Art den Weg durch das Schulgebäude weisen.

Am zweiten Social Day haben wir unseren Schüler*innen den Umgang mit Ressourcen und die Idee der Nachhaltigkeit näher gebracht, indem aus Altpapier neues Papier geschöpft wurde. Diese Blätter wurden später beschrieben mit Aussagen zum Thema Leben und Schule, sowohl von Peter-Ustinov als auch von unseren Schüler*innen. Die tollen Ergebnisse haben wir in unserer Aula ausgestellt. So haben unsere Schüler*innen an diesem Tag neben dem Kreativen auch die Bedeutung des Umgangs mit Ressourcen erlebt.

www.peter-ustinov-schule.de





Margot-Engelke-Zentrum

Fröhliche Senioren

Das Margot-Engelke-Zentrum ist eine kommunale Senioreneinrichtung der Landeshauptstadt Hannover im beliebten und belebten Stadtteil Südstadt. Die beiden Standorte „Geibelstraße 90“ und „Devrientstraße 3“ liegen in direkter Nähe zur Hildesheimer Straße mit ihren vielfältigen Angeboten und Geschäften. Das Margot-Engelke-Zentrum vereint Pflege, Wohnen und Begegnung älterer Menschen unter einem Dach. Nach dem Konzept der Hausgemeinschaften können ältere Menschen in einer familienähnlichen Umgebung in größtmöglicher Selbstständigkeit leben.

Wir haben am ersten Social Day mit unserem Standort in der Geibelstraße teilgenommen und am zweiten mit der Devrientstraße. So konnten die Freiwilligen hautnah erleben, wie wir arbeiten und standen uns tatkräftig zur Seite. Durch nette Gespräche, Spaziergänge und Unterstützung bei den Mahlzeiten haben sie unseren Senior*innen einen schönen Tag bereitet.

www.margot-engelke-zentrum.de



SINA – Soziale Integration Neue Arbeit

Schöner Arbeiten und Erzähl-Café

Wir beraten, qualifizieren und bilden junge Menschen – vorrangig junge Frauen mit und ohne Kind – aus. Dies geschieht in der Überzeugung, dass eine berufliche Qualifikation bzw. eine Ausbildung unverändert die Voraussetzungen dafür bilden, im Erwerbsleben langfristig integriert, anerkannt und erfolgreich zu sein. Unser Ziel ist es, junge Frauen nicht nur kurzfristig zu unterstützen, sondern ihnen eine langfristige Eingliederung ins Arbeitsleben zu ermöglichen. Erfahrungen zeigen, dass junge Frauen sich auch heute noch auf nur wenige Berufe beschränken. Unsere Projekte bieten vielfältige Möglichkeiten, berufliche Arbeitsabläufe kennen zu lernen.

Am Social Day im Frühjahr haben wir zusammen mit den Freiwilli-



gen und einigen Teilnehmer*innen unseres Angebotes unsere Terrasse wieder schön gemacht. Die Terrasse wurde geschliffen und lackiert und sieht jetzt toll aus. Im Herbst haben wir ein Erzähl-Café veranstaltet. In lockerer Runde ging es rund um das Thema Beruf. Wir hatten einen tollen Tag, an dem unsere Teilnehmer*innen viel über

den beruflichen Werdegang der Mitarbeiter*innen gelernt haben. Anekdoten und Fettnäpfchen durften dabei nicht fehlen. Genauso hilfreich waren die Tipps für Vorstellungsgespräche, Bewerbungen und das korrekte Verhalten in der Arbeitswelt.

www.sina-hannover.de

Vermehrungsgarten Hannover

Der Saaten-Garten – neue Chance für alte Sorten

Der Vermehrungsgarten ist ein Ort für den Erhalt der Vielfalt bei Nutzpflanzen (Gemüse und Kräuter). Er ist im Aufbau und die handfeste Mitarbeit von Bürger*innen ist nötig und gefragt. Es gibt unterschiedliche Arbeiten, von schwerwiegend bis meditativ, für jeden finden wir die richtige Aufgabe. Auch Anfänger*innen in der Gartenarbeit sowie Eltern mit Kindern sind willkommen.

Bei uns ist immer reichlich zu tun, darum freuen wir uns über die vielen Freiwilligen, die uns fleißig halfen. Es wurde gepflanzt, Unkraut gezupft, Beete bearbeitet, Rasen gemäht und unser Bauwagen hat auch noch neue Farbe bekommen und strahlt jetzt in schönem Grün. Wir freuen uns immer noch über die Hilfe.

www.vermehrungsgarten.de



Altenzentrum St. Aegidien

Wir machen die Terrasse fit

Am Rande des Stadtteils Hannover-Anderten liegt idyllisch, direkt am Tiergarten, das Altenzentrum des evangelisch-lutherischen Diakoniewerkes St. Aegidien. Unter dem Motto „Leben und sich wohlfühlen“ bieten wir 98 Plätze in der stationären Altenhilfe an, darüber hinaus leben ca. 60 Senior*innen in den Wohnungen mit Service.

Bei den Social Days haben hoch motivierte Seitenwechsler mit viel Engagement und Spaß auf unserer Terrasse



und im Garten gearbeitet. Wir haben in gemeinsamer Arbeit mit den Freiwilligen und den Bewohner*innen Kräuter gepflanzt, unsere Terrasse und die Beete von Unkraut befreit und Hecken geschnitten. Für jeden unserer 98 Bewohner*innen wurde eine Sonnenblume in ein vorbereitetes Beet gepflanzt.

Nochmals vielen Dank an die fleißigen Gärtner*innen!

www.st-aegidien.de



Freiwilligenzentrum Hannover

Brücken bauen – Stadtrundgang durch Linden

Das Freiwilligenzentrum Hannover ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements in allen Bereichen: Soziales, Kultur, Umwelt, Sport, Bildung, Integration usw. Wir beraten an freiwilliger Arbeit interessierte Bürger*innen sowie Non-Profit-Organisationen, die Freiwillige in ihren Einrichtungen einbinden möchten und initiieren eigene Projekte. Mit der Initiierung eigener Projekte nehmen wir die gesellschaftlichen Entwicklungen auf und unterstützen die soziale Teilhabe.



Am Social Day wollten wir Neuzugewanderten in Hannover unsere Stadt näher bringen. Dazu haben die Freiwilligen zunächst die am Projekt teilnehmenden Geflüchteten bei der Begrüßung im Freiwilligenzentrum kennen gelernt. Dann ging es los: Der Erkundungsausflug nach Linden. Während einer tollen Führung durch den Stadtteil kamen die Teilnehmenden nicht nur miteinander ins Gespräch, sondern lernten Ecken kennen, von denen sie vorher noch nie etwas gehört hatten. Es war ein erlebnisreicher Tag mit regem Austausch.

www.fwzh.de



Kinderwald

Grünes Klassenzimmer

Der Kinderwald Hannover ist ein außerschulischer Lernort in der Mecklenheide. Im Kinderwald haben Kinder und Jugendliche das Sagen. Hier können sie nach Herzenslust toben, durchs Wasser waten und sich dreckig machen. Hier sind sie die Baumeister von Weidendörfern, Waldsofas und Brücken. Gerne kommen auch Erwachsene hierher, erfahren Natur mit allen Sinnen und lassen Erinnerungen an die eigene Kindheit aufleben. In Camps, Werkstätten, Aktionen und Projekten – auf vielfältige Weise können junge Leute im Kinderwald Hannover Erfahrungen sammeln. Sie sind von

Anfang an beteiligt, planen mit und packen tatkräftig mit an. So verwirklichen sie ihre Ideen.

Am grünen Klassenzimmer des Kinderwaldes gibt es ein Podest, das in die Jahre gekommen ist. Wir haben die tolle Unterstützung der Teilnehmer*innen genutzt, um das verwitterte Holz abzubauen, die Fläche neu auszukoffern und wieder mit neuen Holzbohlen zu versehen. So ist eine neue große Sitzfläche entstanden. Ein schöner Tag und ein super Ergebnis!

www.kinderwald.de

Stephansstift Pflege und Seniorenwohnen

Ein Tag im Historischen Museum

Als diakonische Einrichtung bieten wir in unseren Häusern alten und pflegebedürftigen Menschen ein neues Zuhause, in dem sie sich wohlfühlen. Alte Menschen werden in ihrer besonderen Lebensphase unterstützt und begleitet. Hierbei ist uns wichtig, dass die Eigenständigkeit des Einzelnen beibehalten und gefördert wird.

Unsere Senior*innen erlebten am Social Day einen ereignisreichen Tag. Wir haben einen schönen Ausflug in das Historische Museum unternommen. Da viele Bewohner*innen auf einen Rollstuhl oder Rollator angewiesen sind, war der Ausflug nur mit Hilfe der Freiwilligen möglich. Es gab eine Führung durch das Museum mit interessanten Details zur hannoverschen Historie. Danach

wurde beim gemeinsamen Essen noch viel geklönt und gelacht. Ein rundum schöner Tag!

www.stephansstift.de



IGS Stöcken

Hochbeete für den Schulgarten

Die IGS Stöcken ist eine fünfzügige Integrierte Gesamtschule. Als gebundene Ganztagschule bieten wir zahlreiche Ganztagsangebote an und beziehen außerschulische Partner aktiv in unsere Schulgemeinschaft ein. Wir fördern gezielt die unterschiedlichen individuellen Begabungen unserer Schüler*innen und fordern ihre Leistungsbereitschaft. Durch die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen und Fachkompetenzen führen wir die Schüler*innen zu einem bestmöglichen Schulabschluss und bereiten

sie so auf ihren weiteren Bildungsweg vor.

In unserem Schulgarten sollte einiges verändert werden, da kam die Hilfe der engagierten Freiwilligen gerade recht. Gemeinsam mit unseren Schüler*innen haben wir zwei neue Hochbeete gebaut, viele Sträucher und Beeren gepflanzt und uns von 3 m² Rasen befreit. Das Ergebnis ist toll. Herzlichen Dank!

www.igs-stoecken.org





Kindertagesstätte CityZwerge

Herberge für Zwerge

Die CityZwerge ist eine Kinderkrippe, getragen durch eine Elterninitiative, mit 10 Kindern im Alter von 6 Monaten bis 3 Jahren. Die Idee zur Gründung einer Krabbelgruppe entstand durch den Wunsch, Arbeit und Familie in Einklang zu bringen und weitere Betreuungsplätze für Kinder unter 3 Jahren zu schaffen. Durch die CityZwerge sollte die Möglichkeit entstehen, dass die Kinder universitätsnah betreut werden. Die Einrichtung steht aber nicht nur Kindern von Universitätsangehörigen, sondern auch anderen Eltern und Kindern offen.

Die CityZwerge freuten sich über Unterstützung bei der Gestaltung ihres Gartens. Büsche wurden geschnitten, Beete geordnet und Unkraut gezupft. Außerdem hatten wir noch kleinere Malerarbeiten für unsere Helfer*innen. Unsere „Zwerge“ wuselten wie immer munter herum, haben Fragen gestellt und mitgeholfen. Wir freuen uns immer sehr über die tolle Unterstützung!

www.cityzwerge.de



Jugend Ferien-Service der Landeshauptstadt Hannover

Ganz nah draußen

Der Jugend Ferien-Service der Landeshauptstadt Hannover bietet in Wennigsen ein großes und wunderschön gelegenes Naturcamp. Bekannt unter: „Finnhütten Wennigsen“.

Zur Übernachtung gibt es in der Finnhütte 28 Schlafplätze und etwa 100 Personen können auf den weiteren zwei Zeltparzellen unterkommen. Der Grillpilz bietet nochmals Platz für ca. 40 Tagesgäste. Austoben, erkunden, entdecken oder erholen – alles ist hier möglich. Die Freizeitanlage hat mit ihrer großen Spiel- und Sportwiese viel

zu bieten und ist mit den Waldflächen des Deisters ein großer Natur- und Abenteuer-Spielplatz. Die Freizeitanlage ist hauptsächlich für Kinder- und Jugendgruppen konzipiert.

Jedes Jahr muss das Naturcamp instand gehalten werden. Auch an den Social Days haben viele fleißige Freiwillige mit Spaten, Schaufel und Karre dabei geholfen. Wir haben den Sandkasten von Rasen und Pflanzen befreit, Rasenkanten abgestochen, Spielgeräte saubergemacht und Dächer von Laub befreit. Dank der tatkräftigen Unterstützung konnte viel bewegt und umgesetzt werden, damit auch zukünftig zahlreiche Kinder- und Jugendgruppen eine schöne Zeit auf der Freizeitanlage „Finnhütten-Wennigsen“ genießen können.

www.jugendferienservice-hannover.de



Heilpädagogischer Kindergarten Forst Mecklenheide

Hochbeet

In unserem heilpädagogischen Kindergarten nehmen wir Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren auf, die von einer Behinderung bedroht oder geistig oder mehrfachbehindert sind. Gerade sie brauchen in den ersten Lebensjahren einen überschaubaren Rahmen zum Spielen und Lernen, sowie Raum für ihre Entwicklung. Und genau den geben wir ihnen in unserem Kindergarten.

In Lern- und Alltagssituationen, mit Spielpartnern und erwachsenen Bezugspersonen, in der Einzelförderung, in einer Kleingruppe oder Spielgruppe mit bis zu 12 Kindern können alle Kinder ihre Fähigkei-

ten und Interessen entdecken und weiterentwickeln. Wir haben ein sehr großes und schönes Außengelände. Aber uns fällt immer noch etwas ein, was wir noch gebrauchen oder verbessern können. Natur und Gesundheit bilden wichtige Schwerpunkte in unserer Arbeit mit den Kindern. Eine Kräuterschnecke sorgt schon dafür, dass die Kinder an den Kochtagen der Gruppen immer frische Kräuter ernten und für das Mittagessen verarbeiten können.

Am Social Day haben wir zusammen mit unseren Kindern und den Teilnehmer*innen ein schönes Hochbeet gebaut und bepflanzt.



Es hat allen viel Spaß gemacht und wir freuen uns über unser neues Beet. Inzwischen konnten schon erste kleine Möhren und Tomaten geerntet und verspeist werden. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den Freiwilligen für die tatkräftige Hilfe und freuen uns schon auf die nächste Pflanzsaison.

www.lebenshilfe-hannover.de

Lebenshilfe – Schule Forst Mecklenheide

Ausflug zum Flughafen

In unserer Schule nehmen wir Kinder und Jugendliche mit einer geistigen Behinderung oder Mehrfachbehinderung auf. Die individuellen Lernbedürfnisse der Schüler*innen geben Tempo und Inhalt des Unterrichts vor. Wir unterrichten 24 Schüler*innen in vier Klassen. Ziel unserer Arbeit ist es, die Schüler*innen ganzheitlich und individuell zu fördern und zu begleiten, ihre Ich-Kompetenz zu stärken und ihnen die Teilnahme am Leben in einer Gemeinschaft zu ermöglichen.

Die netten Teilnehmer*innen des Social Days haben uns einen Ausflug zum Flughafen ermöglicht. Da unsere Schüler*innen vorwiegend im Rollstuhl sitzen, ist eine 1:1 Betreuung nötig. Nach dem Kennenlernen der

Schüler*innen und einer Einführung in die Bedienung der Rollstühle, ging es mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zum Flughafen. Die Freiwilligen haben den Rollstuhl der Schüler*innen geschoben und sie die ganze Zeit begleitet. Die Führung durch den Flughafen war für alle Beteiligten sehr spannend und interessant.

www.lebenshilfe-hannover.de



Oxfam Deutschland

Mithilfe im Oxfam-Shop

Oxfam Deutschland ist eine unabhängige Nothilfe- und Entwicklungsorganisation. Wir sind davon überzeugt, dass Armut und Ungerechtigkeit vermeidbar sind und überwunden werden können. Das Ziel ist eine gerechte Welt ohne Armut, in der die Grundrechte jedes Menschen gesichert sind. Oxfam betreibt in vielen Städten Shops, an die gut erhaltene Dinge gespendet werden. Der hannoversche Shop liegt in der Karmarschstraße und wird komplett von Freiwilligen betrieben. Der Erlös aus dem Warenverkauf

wird u.a. für Katastrophenhilfe, Ernährungs- und Ausbildungsprojekte in Entwicklungsländern eingesetzt.

An den Social Days erhielten die Mitarbeiter*innen einen Einblick in die Organisation des Oxfam-Shops. Neben der Annahme von Spenden unterstützten sie außerdem bei der Sortierung und Auszeichnung der Waren. Schlussendlich wurden die Gegenstände verkaufsfördernd im Laden platziert, damit sie schnell einen neuen Besitzer finden können.

www.oxfam.de



Kindertagesstätte Bugenhagen

Ein Gartenhaus für Kinder

Die Kindertagesstätte der Bugenhagen Kirchengemeinde befindet sich am südlichen Rand eines Wohngebietes im Stadtteil Südstadt. Hier werden 92 Kinder betreut. Es gibt 3 Kindergartengruppen für Kinder im Vorschulalter und eine Hortgruppe. Ein großer Garten mit Rasenflächen, Sträuchern und alten Bäumen erlaubt einen idealen Übergang in die „Südliche Eilenriede“. Unseren Kindern bieten sich dadurch eine Vielzahl von Möglichkeiten für Bewegung und Spielen im Freien.

In unserem tollen Garten gibt es für die Kinder viel zu entdecken. Für unser Außengelände wurde ein neues Gartenhaus gebaut. Es wurde gebuddelt, gehämmert und geschraubt. Am Ende stand unser neues Gartenhaus aus Holz. Vielen Dank für die Hilfe – auch im Namen unserer Kinder!

www.kirche-bugenhagen.de

Pflegeheim Badenstedt Dietrich-Kuhlmann-Haus

Musiktagesworkshop

Am westlichen Stadtrand von Hannover gelegen, umgeben von einer parkähnlichen Gartenanlage, bietet das Dietrich-Kuhlmann-Haus pflegebedürftigen Senior*innen ein Zuhause. Die Pflegeeinrichtung liegt in einem ruhigen Wohngebiet und bietet 72 Einzelzimmer und 20 Zwei-Bett-Zimmer.

In einem Tagesworkshop – unter Begleitung von zwei Mitarbeiter*innen des Begleitenden und Sozialen Dienstes – wurden Musikstücke mit einigen Bewohner*innen eingeübt. Die Freiwilligen hatten viel Spaß am gemeinsamen Musizieren und Singen. Sie präsentierten gemeinsam mit den aktiv Beteiligten das Ergebnis am Nachmittag den Bewohner*innen des Pflegeheims Badenstedt Dietrich-Kuhlmann-Haus.

Vielen Dank an alle Mitwirkenden – es war ein schöner Tag.



www.diakonisches-werk-hannover.de



Deutsches Taubblindenwerk gGmbH

Duftgarten – für und mit taubblinden Menschen

Das Deutsche Taubblindenwerk ist eine Einrichtung für taubblinde und höresehbehinderte Menschen. Das Bildungszentrum bietet Kindern aller Altersgruppen eine ambulante bzw. mobile Frühförderung, einen Sonderkindergarten, eine Förderschule mit Werkstufe, ein Internat sowie Freizeit- und Therapieangebote. Erwachsene Menschen, die im Laufe ihres Lebens höresehbehindert oder taubblind geworden sind, können vor Ort, zu Hause und am Arbeitsplatz durch Rehabilitationsangebote auf eine Wiedereingliederung in das soziale und berufliche Umfeld vorbereitet werden. Im Wohnheim leben Erwachsene, die dort die notwendige Begleitung, Förderung und Assistenz für eine größtmögliche Selbstständigkeit bekommen.

Hinter allen Angeboten des Deutschen Taubblindenwerks steht der Grundsatz: Hilfe zum selbstbestimmten Handeln und Leben sowie Aufbrechen der Isolation.

Mit tatkräftiger Unterstützung vieler Freiwilliger konnte das Projekt „Duftgarten – für und mit taubblinden Menschen“ realisiert werden. Hierfür wurde der Außenbereich vor dem Haupteingang neu gestaltet. Nachdem der Boden vorbereitet wurde, folgte das Einsetzen neuer Pflanzen. Mit Duftpflanzen werden jetzt sowohl die visuellen Reize als auch der Geruchssinn angesprochen. Vielen Dank an die fleißigen Helfer!

www.taubblindenwerk.de





Kindertreff Märchenkoffer

Rund um den Kindertreff

Der Märchenkoffer ist ein Verein für Bildung, Kultur und Integration. Wir existieren als Privatinitiative seit Juni 2014 und als Verein seit August 2016. Der Hauptzweck des Vereins ist es, die gesellschaftliche Integration von Kindern und Jugendlichen mit GUS-Zuwanderungsgeschichte zu fördern sowie die vollständige zweisprachige Entwicklung des Kindes zu unterstützen.

Je nach Fähigkeiten und Wünschen, haben die engagierten Helfer*innen unsere Räume farblich neu gestaltet, die Werkstatt eingerichtet, im Garten gearbeitet und uns bei der Öffentlichkeitsarbeit unterstützt. Bei uns gibt es immer viel zu tun!

www.skachem.com/de



Wir bieten: Mutter-Kind Gruppe und Grundschulkindertreff, bilinguale Theatergruppe und Kino-Klub, Spielkreise, Ausflüge, Ferienprogramme an allen Schulferien und Brückentagen (immer etwas Neues).

Kindermuseum Zinnober

Kleine Erfinder*innen und Matheforscher*innen



Das Kindermuseum Zinnober bietet wechselnde, interaktive Ausstellungen und Workshops für Kinder ab 3 Jahren, für Familien und für Kindergruppen aus Einrichtungen und Schulen. Die Ausstellung im Herbst war „Abakus – DenkSpiele und ZahlenZauber“. Sie war eine Mitmachausstellung für Kinder und Neugierige jeden Alters.

Die Seitenwechsler des Social Days halfen uns bei den Museums-Workshops und in der Mitmachausstellung. Gemeinsam mit den Kindern haben die Freiwilligen vieles ausprobiert, gerätselt, nachgedacht und experimentiert. Es war ein spannender Tag für alle Beteiligten. Haben Sie schon Mal in einer Seifenblase gestanden? Nein? Dann kommen auch Sie ins Kindermuseum.

www.kindermuseum-hannover.de

Fahrradwerkstatt der Dietrich-Bonhoeffer Kirchengemeinde

Fahrräder für Geflüchtete und Bedürftige

Unsere Kirchengemeinde ist im Jahr 1971 gegründet worden. Wir verstehen uns als eine offene Gemeinde mit unterschiedlichen Angeboten. Unser Ziel ist es, die Menschen im Stadtteil in allen Lebensaltern seelsorgerisch zu begleiten und offen zu sein für Menschen im Stadtteil.

Die Fahrradwerkstatt stellt geflüchteten Menschen und ansässigen Bürger*innen mit Hannover Aktiv-Pass Fahrräder zur Verfügung. Die Fahrräder sind Sachspenden und werden in unserer Fahrradwerkstatt gemeinsam repariert und aufbereitet.

Wir haben Freiwillige mit Lust auf „Fahrradschrauberei“ gesucht. Etliche Räder wurden wieder in einen ordentlichen, verkehrstüchtigen Zustand gebracht. Die Räder mit sehr schlechtem Zustand wurden zerlegt, um Ersatzteile für die zukünftige Verwendung zu gewinnen.



www.dietrich-bonhoeffer.de

Stephansstift – Familienzentrum Schatzinsel

Allroundhandwerker gesucht

Im Stephansstift widmen wir uns als evangelisch geprägte Einrichtung der Ausbildung, der Fort- und Weiterbildung, der Jugendhilfe und der Altenhilfe. Grundlage unserer diakonischen Arbeit ist der christliche Glaube. Die fachlichen Erfordernisse und der gesellschaftliche Auftrag bilden einen ergänzenden Rahmen. Das Familienzentrum Schatzinsel bietet 130 Kindern im Alter von 12 Monaten bis 12 Jahren die Möglichkeit zur Bildung und Betreuung und dient als Ort der Begegnung für Familien im Stadtteil.

Wir haben Allroundhandwerker gesucht, wir haben super Allroundhandwerker bekommen! Unsere fleißigen Freiwilligen haben repariert, gebohrt und geschraubt. So wurde eine schöne Atmosphäre geschaffen und viele Dinge wurden wieder nutzbar gemacht.

www.stephansstift.de





AZH Autismus Zentrum Hannover

Check & Reparatur von Kinderfahrzeugen

Das Autismus Zentrum Hannover unterhält an der Bemeroder Straße 8 einen Heilpädagogischen Kindergarten und eine Schule im Bonhoeffer-Haus. Seit Anfang der siebziger Jahre unterstützt der Verein Kinder mit Autismus und ihre Eltern. Der heilpädagogische Kindergarten begleitet, beobachtet und unterstützt den Entwicklungsverlauf des Kindes und entwickelt entsprechende Förderangebote.

Für die Prüfung und Reparatur der Fahrzeuge unserer Kinder konnten wir die Hilfe der Freiwilligen gut gebrauchen. Sie bewiesen Geschick im Umgang mit der Fahrradtechnik und haben die Räder wieder hübsch und funktionsfähig gemacht.

www.autismus-zentrum-hannover.de

Tagwerke Annastift

Tag der offenen Tür

Tagwerke, das ist Arbeit und Bildung für Menschen mit hohem Assistenzbedarf (vorwiegend körperliche Behinderungen) in Hannover. Die Tagwerke machen die Teilhabe am Leben in der Gesellschaft und am Arbeitsleben erfahrbar und bieten die Möglichkeit zu: Selbsterfahrung, Tagesstruktur, Sicherheit, Erfolgserlebnis und sozialen Kontakten.

Wir haben mit den Freiwilligen einen schönen Tag der offenen Tür verbracht. Sie haben uns beim Organisieren und Aufbauen unterstützt.

Vom Aufbau des Pavillons, der Bänke und Tische über das Vorbereiten der Speisen und der Beilagen bis hin zum Bewirten der Gäste und Aufräumen war einiges zu tun. Es war ein rundum gelungener Tag!

www.diakovere.de



Kargah e. V.

Bewerbungstraining für Geflüchtete

Kargah e. V. ist ein gemeinnütziger Verein, der sich sozial und politisch engagiert und unabhängig von Parteien und Religionen ist. Im Jahr 1980 durch eine Gruppe Exil-Iraner*innen gegründet, steht der Verein allen Menschen mit und ohne Migrationshintergrund offen. Kargah engagiert sich in den Bereichen Beratung, Bildung und Qualifizierung sowie Kultur, Begegnung und Stadtteilarbeit.

Die Freiwilligen unterstützen Geflüchtete bei der Erstellung von Lebensläufen und Bewerbungsschreiben. Die Arbeit erfolgte im Tandem nach einer kurzen Einführung zu diesen Themen durch die Projektverantwortlichen. Das Einbringen des eigenen Wissens und der eigenen Erfahrungen durch die Freiwilligen waren sehr wichtig und hilfreich für die Geflüchteten.



www.kargah.de

Gfi – Gemeinnützige Gesellschaft für Integration

Vogelhaus basteln

Die Gfi ist ein Einrichtungsträger, der sich zum Ziel gesetzt hat, Menschen mit Behinderung in allen Bereichen des Lebens zur Erreichung und zum Erhalt ihrer größtmöglichen Selbstbestimmung und Eigenständigkeit zu unterstützen. Teilhabe aller Menschen an der Gesellschaft, ob groß, ob klein, ob jung oder alt, ist uns das wichtigste Anliegen. Wir setzen uns für sie ein und lösen mit ihnen auftauchende Schwierigkeiten des Alltags. Menschen mit Behinderung, die einen täglichen Betreuungs- und Unterstützungsbedarf haben, finden bei uns kleinstrukturierte, gemeindeintegrierte Wohngemeinschaften mit den Leitzielen: familienähnlich, eigenständig, selbstbestimmt.

Unsere Bewohner*innen der Wohngemeinschaft Hirtenweg freuten sich über einen abwechslungsreichen Tag mit netten Menschen. Die Freiwilligen bauten Berührungsgänge ab und erlebten, wie normal der Umgang mit Menschen sein kann, die eine schwere Behinderung haben. Gemeinsam wurden Vogelhäuser gebastelt, beklebt und bemalt. Auch in den Pausen stand das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund: kochen, essen und klönen mit den Bewohner*innen.

www.gfi-hannover-stolzenau.de



Lunchbox e. V.

1-Teil-Mehr-Aktion

Der Verein Lunchbox e. V. hat sich zum Ziel gesetzt, Kindern eine bessere und positive Zukunft zu ermöglichen. Wir betreuen Kinder, deren finanzielle Mittel beschränkt sind und die sich deshalb nur unzureichend ernähren und versorgen können. Wir finanzieren uns ausschließlich durch Spenden und unterstützen die Kinder mit Schulmaterialien, Lebensmitteln, Bekleidung und Hygieneartikeln.

Unser Stand war am Social Day in einem Supermarkt in Hannover-Linden. Nachdem die Freiwilligen mit Informationen zu unserem Verein versorgt wurden, ging es munter an die Arbeit. Zusammen mit einer Mitarbeiterin informierten sie Kunden und nahmen Sach- und Geldspenden entgegen.

www.lunchbox-hannover.de



DRK Kindertagesstätte Berggarten

Ein HandwerkerTag im Kindergarten

In der DRK Kindertagesstätte Berggartenstraße werden täglich 70 Kinder im Alter von 2 bis 6 Jahren betreut. Wir sehen das Kind als aktiven Gestalter seiner Entwicklung. Im Mittelpunkt unserer pädagogischen Arbeit steht das Kind. Wir gehen individuell auf die Bedürfnisse des einzelnen Kindes ein und achten seine eigenständige Persönlichkeit.

Gesucht wurden „Handwerker“, die verschiedene kleine Arbeiten für uns erledigen. Gemeldet haben sich viele Freiwillige, die mit viel Engagement und Spaß ihrer Arbeit nachgegangen sind. Unter den neu-

gerigen Augen der Kinder wurden ein Bücherregal und Papierregal befestigt, ein Schrank zusammengebaut und aufgestellt, sowie viele Löcher gebohrt, um dies und das zu befestigen. Die Arbeiten begleiteten die Kinder mit vielen Warumfragen. Immer wieder entstanden so kleinere und größere Gespräche. Bei einer gemeinsamen Teezeit wurden die fleißigen Helfer mit von den Kindern selbstgebackenen Kuchen verwöhnt und die Kinder freuten sich auch darüber.

www.drk-hannover.de

St. Petri-Kirchengemeinde Döhren

Herbstgarten – Garten im Herbst

Die evangelisch-lutherische Kirchengemeinde St. Petri in Döhren ist eine der ältesten Kirchengemeinden Hannovers. Zu den Schwerpunkten der Gemeindegemeinschaft gehören die Kinder- und Jugendarbeit, die beiden Kindertagesstätten, die Kirchenmusik, das vielfältige gottesdienstliche Leben, die Diakonie und der alle Bereiche durchdringende ständige Versuch, Eigenengagement und Eigenverantwortung zu fördern und anzuregen.

Ein ehrenamtliches Gartenteam kümmert sich um die Pflege der fünf unterschiedlichen Gartengrundstücke der St. Petri Gemeinde.

Da es in den Gärten immer etwas zu tun gibt, freut sich das Team über die Unterstützung durch die Teilnehmer. Bei dem Projekt ging es um Pflegearbeiten wie Rasenschnitt, gießen, düngen, Boden lockern, jäten, aufgebühte Stauden zurückschneiden, u.a.m.

www.stpetri-doehren.de



Hannoversche Werkstätten gGmbH

Sinneserfahrung im Zoo Hannover

Die Hannoverschen Werkstätten sind eine Einrichtung für Menschen mit Behinderungen. Die Aufgabe der Werkstätten ist es, Möglichkeiten zu schaffen, damit Menschen mit Behinderung sich persönlich und beruflich weiterentwickeln können. In den Fördergruppen werden schwer- und mehrfach beeinträchtigte Menschen betreut und unter Berücksichtigung der individuellen Bedürfnisse in ihren Fähigkeiten gefördert.

Wir haben am Social Day einen spannenden Ausflug in den Zoo Hannover unternommen. Nach einer kurzen Einführung gab es vor den Toren des Zoos erst einmal ein kleines Kennenlern-Frühstück. Im

Zoo angekommen, haben wir einen schönen Tag verlebt und viele Eindrücke gesammelt. Die Freiwilligen haben durch unsere Aktion viele neue Erfahrungen gemacht. Besonders interessant waren dabei die Sambesi-Flussfahrt und der große Spielplatz mit den unterschiedlichen Schaukeln. Hier konnten alle gemeinsam erleben, wie man als sinnesbehinderter Mensch die Umgebung wahrnimmt. Die Freiwilligen konnten am eigenen Leib erfahren, welche Hindernisse für Menschen mit Behinderung im Alltag versteckt sind, aber auch wie man diese überwinden kann. So war es für alle ein schöner und eindrucksvoller Tag.

www.hw-hannover.de



Diakovere Uhlhorn Hospiz

Bunter Garten

Im Mittelpunkt unserer Arbeit im Uhlhorn Hospiz steht der Sterbende zusammen mit seinen Angehörigen und Freunden. Wir pflegen Menschen, die zu Hause nicht versorgt werden können, und ermöglichen ihnen ein selbstbestimmtes, möglichst schmerzfreies Dasein. Dabei stellen wir uns allen ihren Fragen und Ängsten, unabhängig von Nationalität und Konfession.

In unserem schönen Garten wurde richtig schwer gearbeitet! Die fleißigen Helfer*innen haben unser Gartenhaus und unsere Gartenbänke angeschliffen und dann alles neu bemalt. Außerdem wurden, zum

Beseitigen der Sturmschäden, Bäume zurückgeschnitten, Laub geharkt und Äste eingesammelt. Einige Freiwillige haben mit und für die Bewohner*innen Waffeln gebacken. Vielen Dank für die tolle Hilfe!

www.uhlhornhospiz.de



Freiwilligenzentrum Hannover

Fotosafari



Das Freiwilligenzentrum Hannover ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung des bürgerschaftlichen Engagements. Wir beraten an freiwilliger Arbeit interessierte Bürger*innen, sowie Non-Profit-Organisationen, die Freiwillige in ihren Einrichtungen einbinden möchten. Mit der Initiierung eigener Projekte nehmen wir die gesellschaftlichen Entwicklungen auf und unterstützen soziale Teilhabe.



Wie jedes Jahr wollten wir wieder viele schöne Fotos von den Projekten haben. An beiden Social Days haben sich fotobegeisterte Mitarbeiter*innen mit ihren Kameras aufgemacht, um die vielen schönen Momente und die Atmosphäre vor Ort in Bildern einzufangen. Damit sorgen die tollen Fotos für bleibende Erinnerungen. Wir bedanken uns ganz herzlich für die vielen schönen Aufnahmen.

www.fwzh.de

Social Day – Ihr zukünftiges Engagement

Setzen Sie eine erfolgreiche Tradition fort und seien Sie Teil des nächsten Social Days!

Wann?

Immer im Frühjahr und Herbst.

Wo?

Bei verschiedenen Projekten in ganz Hannover.

Warum?

Zeigen Sie soziales Engagement in Hannover!

Fragen?

Wenden Sie sich an uns!

Ariane Böger-Wolf

Telefon: +49 511/30 03 44-71

Mail: ariane.boeger-wolf@fwzh.de

Impressum

Freiwilligenzentrum Hannover e. V.

im ÜSTRA Kundenzentrum, 2. Etage
Karmarschstr. 30/32
Platz der Weltausstellung
30159 Hannover
info@fwzh.de
www.fwzh.de

V. i. S. d. P.

› Almut Maldfeld

Redaktion

› Ariane Böger-Wolf
› Carsten Deisler

Fotos

› Kato Berou
› Ariane Böger-Wolf
› Carsten Deisler
› Dr. Andreas Fuchs
› Kerstin Gewecke
› Britta Hilsmann
› Bastian Janocha
› Almut Maldfeld
› Uwe Mätzel
› Teresa Pudelko
› Gabriele Röthlinger
› Rüdiger Schulte
› Susanne Terrey
› Holger Westphal
› Bernd Witzmann

Stand: Januar 2020

Externe Bildnachweise:

Seite 5 (Marktkirche und Zentrum von Hannover, Deutschland): © Mapics / Adobe Stock

Seite 14 (Symbolizing unity and teamwork – Stockfoto): © Jacob Ammentorp Lund / iStock

Hier finden Sie uns

Freiwilligenzentrum Hannover e. V.
im ÜSTRA Kundenzentrum, 2. Etage
Karmarschstr. 30/32
Platz der Weltausstellung
30159 Hannover

Öffnungszeiten

Mo. – Do. 10.00 bis 18.00 Uhr
Fr. 10.00 bis 16.00 Uhr

Telefon +49 511/30 03 44-6
Fax +49 511/30 03 44-89
Mail info@fwzh.de
Internet www.fwzh.de

